

# Internationale Nichtregierungsorganisation unterstützt Friedensdialog in Myanmar

SEOUL, REPUBLIC OF KOREA , April 7, 2021

/EINPresswire.com/ -- Die internationale Nichtregierungsorganisation „HWPL“, die ihren Hauptsitz in Südkorea hat und mit dem Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen verbunden ist, veröffentlichte eine Stellungnahme, in der sie ihre tiefe Besorgnis über die Menschenrechtskrise zum Ausdruck brachte, die durch den jüngsten Militärputsch in Myanmar hervorgerufen wurde. Sie appelliert an die internationale Gemeinschaft, sich den Bemühungen zur Erarbeitung einer friedlichen Lösung hinsichtlich der gegenwärtigen Konflikte im Land anzuschließen.

In der „HWPL Stellungnahme zur Menschenrechtskrise in Myanmar“ gab die Organisation bekannt, dass globale Akteure dazu ermutigt werden, mit einer Stimme ihre Unterstützung für eine Konfliktlösung durch Dialoge zwischen Militär und Vertretern der Zivilgesellschaft zuzusprechen.

In der Stellungnahme heißt es, dass hunderte von Verletzten und Toten den „jüngsten Aktionen des myanmarischen Militärs zur Unterdrückung gewaltloser Proteste“ zum Opfer gefallen sind. Dabei wurde insbesondere betont, dass „kein Interessenkonflikt die Gewalt gegen Zivilisten rechtfertigen kann, und kein Interesse jeglicher Gruppierungen über dem menschlichen Leben steht“.

Alle Parteien in Myanmar werden somit dazu aufgefordert, „die Krise durch Konsens auf Grundlage gegenseitigen Respekts und Verständnisses beizulegen“ und „in den Dialog zu treten, um eine friedliche Lösung zu finden“. Darüber hinaus werden globale Akteure aufgefordert, „Stellungnahmen zu veröffentlichen, um die Obrigkeiten und die Bevölkerung in Myanmar dazu zu bewegen, den Dialog aufzunehmen und eine friedliche Lösung zur Wiederherstellung des Friedens im Land zu suchen“.



Der Geschäftsführer der Mon Nachrichtenagentur in Myanmar, Herr Kasauh Mon, erklärte: „Die aus den Protesten resultierende Anzahl der Toten liegt bei über 200 und mehr als 2.000 Menschen sind vom Militär festgenommen worden. Wir, das Volk von Myanmar, sind sehr froh darüber, dass Menschen aus Korea und HWPL, als Friedensboten, unsere Demokratie und Friedensbewegung unterstützen. Derzeit fordern wir internationalen Druck auf das Militärregime auszuüben, um die Brutalität gegen friedliche Demonstranten zu stoppen.“

Der international-zivilgesellschaftliche Einsatz für Friedensentwicklung unter der Leitung von HWPL zeigte sich in den vergangenen 5 Jahren in Hilfeleistungen und Initiativen auf nationaler und internationaler Ebene. Die Organisation sammelte über 730.000 Briefe von Menschen aus 176 Ländern, um das Voranbringen des Friedens in jedem Land zu fordern. Demzufolge bekundeten Regierungen und leitende Persönlichkeiten der Zivilgesellschaft ihre Unterstützung sowie ihr Engagement.

D. Hoffmann  
HWPL  
[email us here](#)

---

This press release can be viewed online at: <https://www.einpresswire.com/article/538184612>

EIN Presswire's priority is source transparency. We do not allow opaque clients, and our editors try to be careful about weeding out false and misleading content. As a user, if you see something we have missed, please do bring it to our attention. Your help is welcome. EIN Presswire, Everyone's Internet News Presswire™, tries to define some of the boundaries that are reasonable in today's world. Please see our Editorial Guidelines for more information.

© 1995-2021 IPD Group, Inc. All Right Reserved.